



SimplyNano 2[®]

Medienspiegel zum SimplyNano 2[®] - Projekt in den Kantonen Bern & Freiburg

The collage features several articles and social media posts:

- Nanotechnologie in Berner Schulen:** An article from November 2023 reporting on the project's progress in Bern, mentioning the 'SimplyNano 2' kit and its use in schools.
- Der Kanton Freiburg ist der 19. SimplyNano:** A news item from February 2024 announcing the project's expansion to the Canton of Freiburg.
- Eisener Projektentwurf von SimplyNano 2 im Kanton Bern:** An article from February 2024 detailing the design of the 'Iron Project' in Bern.
- Lehrpersonen zu Gast bei United Machining:** A report from April 2024 about teachers visiting the United Machining facility.
- Nanotechnologie trifft Uhrenkunst:** An article from March 2024 discussing the intersection of nanotechnology and watchmaking.
- Neuer Experimentierkoffer an Berner Schulen:** A video and article from November 2023 showing the new experimental kit being used in Bern schools.
- Wie funktionieren eigentlich eine Winde?** A video from November 2023 explaining the mechanics of a windmill.
- Magazin EDUCATION 4-21:** Two magazine articles from February 2024, one titled 'Nanotechnologie trifft Uhrenkunst' and another 'Nanotechnologie trifft Uhrenkunst'.
- LinkedIn Beitrag von Swissmedic:** A LinkedIn post from Swissmedic dated February 2024 regarding the project.

educamint (kein Datum)

SimplyScience: SimplyNano 2 Kurse für Lehrpersonen

3

<https://educamint.ch/de/angebote/simplynano-2-kurse-fuer-zentralschweizer-lehrpersonen>

Magazin EDUCATION 4.25

Kanton Bern Nano-Experimentierkoffer – Unterricht mit Wow-Effekt

4

<https://www.education.bkd.be.ch/de/start/rubriken/magazin/magazin-4-25.html>

SimplyNano (31. Oktober 2025)

Ein süsser Projektstart von «SimplyNano 2» im Kanton Bern bei der Schweizer Zu-

5

cker AG <https://simplynano.ch/ein-suesser-projektstart-von-simplynano-2-im-kanton-bern-bei-der-schweizer-zucker-ag/>

TeleBärn (12. November 2025)

Neuer Experimentierkoffer an Berner Schulen

6

<https://www.telebaern.tv/telebaern-news/neuer-experimentierkoffer-an-berner-schulen-162480444>

SimplyNano (17. November 2025)

Nanotechnologie in Berner Schulen

7

<https://simplynano.ch/nanotechnologie-in-berner-schulen/>

SimplyNano (23. Januar 2026)

Lehrpersonen zu Gast bei United Machining

8

<https://simplynano.ch/lehrpersonen-zu-gast-bei-united-machining/>

SimplyNano (9. Februar 2026)

Der Kanton Freiburg ist der 19. «SimplyNano 2» Kanton

9

<https://simplynano.ch/der-kanton-freiburg-ist-der-19-simplynano-2-kanton/>

SimplyNano (5. März 2026)

«SimplyNano» Begeisterung entfacht

10

<https://simplynano.ch/simplynano-begeisterung-entfacht/>

Swissmedic, LinkedIn (März 2026)

Lehrpersonen experimentieren – für den Unterricht von morgen

https://de.linkedin.com/posts/swissmedic_lehrpersonen-experimentieren-für-den-activity-7439306774366736384-9Hld

11

SimplyNano (20. März 2026)

Nanotechnologie trifft Uhrenkunst – Abschluss der ersten Projektphase von «SimplyNano 2» <https://simplynano.ch/nanotechnologie-trifft-uhrenkunst/>

12



Abbildung 1: Sammlung von Medienbeiträgen

educamint ANGEBOTE ★ 0 DE

educamint / Angebote / SimplyNano 2 Kurse für Lehrpersonen

SimplyScience

SimplyNano 2 Kurse für Lehrpersonen

Der «SimplyNano 2»- Experimentierkoffer zur Nanotechnologie ist ein interdisziplinäres Lernmedium für die MINT-Fächer in Oberstufen.

Ab Herbst 2025 sollen interessierte Sekundarschulen und Gymnasien in den Kantonen Bern, Freiburg und Schaffhausen mit Klassensätzen von kostenfreien SimplyNano2-Experimentierkoffern und Lernunterlagen ausgestattet werden. Damit sollen Lernende für die naturwissenschaftlichen Fächer und technische Berufe begeistert werden. Die Koffer mit 41 Experimenten zur Nanotechnologie enthalten sämtliche Unterlagen, Chemikalien und Materialien für den Unterricht und ermöglichen damit selbständiges Experimentieren und forschendes Lernen. Die Koffer sind bereits in zahlreichen deutschschweizer Kantonen im Einsatz.

Die halbtägigen Weiterbildungskurse für Lehrpersonen finden bei regionalen Technologiefirmen statt. Die Lehrpersonen lernen die Lernmedien kennen und führen in einem Praxisteil die Experimente selbstständig durch. Zudem erhalten sie Einblick in die Lehrberufe der Firmen und kommen in Kontakt mit den Lehrlingsverantwortlichen.

Laufend neue Termine auf der Website



ZUM ANGEBOT

Informationen

SCHULSTUFE	3. Zyklus (Sek I / Oberstufe) Sek II: Gymnasium, WMS, FMS, IMS Sek II: Berufsschule, Berufsmaturität
FACHBEREICH	Biologie Chemie Physik Technik / Technologie
ANGEBOTSZIEL	Weiterbildung für Vermittler:innen
ANGEBOTSART	Coaching Unterrichtsmaterial Workshop / Kurs
ANGEBOTSORT	Vor Ort (Schule, Jugendtreff, Tagesschule, Kita etc)
KANTON(E)	BE, FR, SH
VERFÜGBARKEIT	Dauerangebot
DAUER	Halbtag (Mi. Nachmittag)
GEEIGNET FÜR	Schule
VERFÜGBARE SPRACHEN	Deutsch

Angebot von



Abbildung 2: SimplyNano 2 Kurse für Lehrpersonen (educamint, kein Datum)

Magazin EDUCATION 4.25

Nano-Experimentierkoffer – Unterricht mit Wow-Effekt



Seit Herbst 2025 gibt es schweizweit erfolgreiche SimplyNano-Projekt auch im Kanton Bern. Sekundarlehrpersonen, die an einem Kurs teilnehmen, erhalten für ihre Schule kostenlose Klassensätze der SimplyNano-2-Experimentierkoffer – prall gefüllt mit 41 spannenden Experimenten aus der Nanowelt.

Mit SimplyNano 2 wird Naturwissenschaft lebendig und greifbar. Schülerinnen und Schüler experimentieren, staunen und verstehen: Warum perlt Wasser vom Lotusblatt ab? Wie funktioniert ein Rauchmelder? Was macht Windeln so saugfähig? Die Experimente schlagen Brücken zwischen Alltag und Hightech. Sie machen Lust auf Naturwissenschaft und Technik und können vielseitig genutzt werden: Im NT-Unterricht, im Praktikum, in Projekten oder zur gezielten Förderung. Die Lernmedien sind sofort einsetzbar. Sie enthalten alle Materialien und pfannenfertige Unterrichtsunterlagen in drei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.

Jetzt mitmachen – die Kursplätze sind begehrt

Rund 650 Experimentierkoffer stehen seit Herbst 2025 für die Oberstufenschulen im Kanton Bern bereit. Voraussetzung ist die Teilnahme mindestens einer Lehrperson an einem halbtägigen Kurs. Die Kurse finden direkt bei regionalen Technologiefirmen statt. Neben dem Kennenlernen der Materialien und dem selbstständigen Experimentieren werden zudem spannende Einblicke in technische Berufsfelder und der Austausch mit Berufsbildnern ermöglicht.

Zur Auswahl stehen folgende **Kursdaten (mittwochs, 13.00 bis 17.15 Uhr)**:

- 21.1.2026 in Biel (United Machining)
- 4.2.2026 in Düringen (Sika Manufacturing AG)
- 4.3.2026 in Bern (Swissmedic) 18.3.2026 in Biel (Rolex SA)

Die Plätze sind limitiert – es gilt: First come, first served.

Jetzt anmelden

Dank grosszügiger Unterstützung zahlreicher Stiftungen, Unternehmen und Verbände sind sowohl Kurse als auch Experimentierkoffer für die Schulen kostenlos.

<https://simplynano.ch/events/categories/simplynano-kurse-befrsh/>

Abbildung 3: Nano-Experimentierkoffer – Unterricht mit Wow-Effekt (Magazin EDUCATION 4.25, Kanton Bern)

Ein süsser Projektstart von «SimplyNano 2» im Kanton Bern bei der Schweizer Zucker AG

VON ADMIN • 31. OKTOBER 2025 • AKTUELLES



Der erste «SimplyNano 2» Weiterbildungskurs im Kanton Bern fand in Aarberg bei der Schweizer Zucker AG statt. Interessierte Oberstufenlehrpersonen aus der Region erhielten eine Einführung in die Welt der Nanotechnologie mit den «SimplyNano 2» Lernunterlagen und den praxisorientierten Experimenten.

Alle teilnehmenden Schulen freuten sich über einen Klassensatz der Experimentierkoffer, welche direkt im Unterricht eingesetzt werden können.

Experimentieren im Nano-Bereich

Zentraler Bestandteil des Kurses war das eigene Ausprobieren der Nano-Experimente. Die Lehrpersonen führten die Versuche selbst durch und konnten unmittelbar erleben, wie spannend sich Nanotechnologie im Unterricht einsetzen lässt. Die Vielfalt der Posten löste grosse Begeisterung aus.

Besonders eindrücklich war der Versuch mit Memory-Metall (Nitinol): Dabei zeigte sich, dass dieses Material nach einer Verformung wieder in seine ursprüngliche Form zurückkehrt. Dieses Prinzip wird auch bei Zahnsparagten oder Stents genutzt. Für Staunen sorgten zudem die Experimente mit Aerogel. Dank seiner speziellen Nanostruktur stösst dieses Material Flüssigkeiten ab, sodass zum Beispiel sogar klebriger Honig einfach abperlt.

Zu Gast bei der Schweizer Zucker AG

Zum Einstieg stellte die Schweizer Zucker AG ihr Unternehmen vor – als grössten Zuckerproduzenten der Schweiz und als Ausbildungsbetrieb. Der Standort in Aarberg verarbeitet in der Hauptsaison täglich bis zu 10'000 Tonnen Zuckerrüben. Davon können rund 15–18 % zu Zucker verarbeitet werden. Die restlichen Bestandteile werden für weitere Produkte oder zur Energiegewinnung genutzt. Das heisst: 100 % der Zuckerrüben werden verwertet.

Als Ausbildungsbetrieb bildet die Schweizer Zucker AG in Aarberg fünf verschiedene Lehrberufe aus. Schweizweit beschäftigt die Schweizer Zucker AG derzeit 25 Lernende. Die Auszubildenden profitieren von einem breiten Spektrum an Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen und werden fachgerecht an die Arbeitswelt herangeführt.

Bern wird zum 18. «SimplyNano 2»-Kanton

Dank der breiten Unterstützung durch Stiftungen, Unternehmen und Service-Clubs aus der Region können rund 660 «SimplyNano 2»-Sets samt Weiterbildungskursen und Begleitmaterial an Berner Schulen verteilt werden. Der Kanton Bern ist der 18. Kanton der Deutschschweiz, wo das Lernmedium zum Einsatz kommt. Die Berner Oberstufen profitieren damit von interessanten und praxisnahen Lernmaterialien in den MINT-Fächern.

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

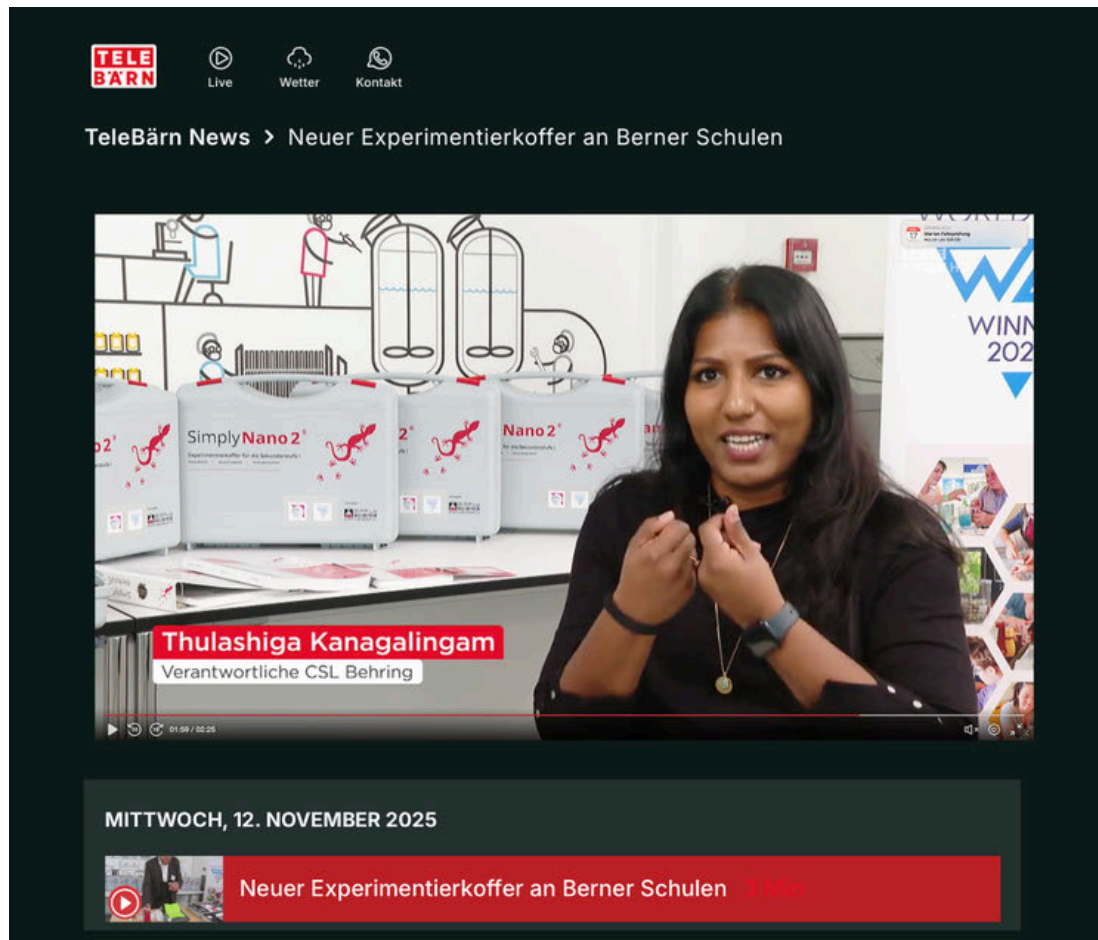
Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

31.10.2025, [Innovationsgesellschaft](#)

Abbildung 4: Ein süsser Projektstart von «SimplyNano 2» im Kanton Bern bei der Schweizer Zucker AG (SimplyNano, 31. Oktober 2025)

Neuer Experimentierkoffer an Berner Schulen

VON ADMIN • 17. NOVEMBER 2025 • AKTUELLES



Wie funktioniert eigentlich eine Windel? Diese Frage und viele andere lassen sich dank des Experimentierkoffers «SimplyNano 2» beantworten, den es neu im Kanton Bern gibt. Rund 660 Koffer werden künftig an Berner Oberstufenschulen eingesetzt und auch für Experimentierkurse für Lehrpersonen verwendet.

TeleBärn

12.11.2025, Video – 2:25

Abbildung 5: Neuer Experimentierkoffer an Berner Schulen (TeleBärn, 12. November 2025)

Nanotechnologie in Berner Schulen

VON ADMIN • 17. NOVEMBER 2025 • AKTUELLES

Bern, Zürich 13. November 2025
Ein Tag voller Entdeckungen: Bei CSL Behring erlebten rund 20 Lehrpersonen aus 11 Berner Oberstufenschulen, wie faszinierend und greifbar die Welt der Nanotechnologie ist. Im Rahmen des Projektstarts von «SimplyNano 2» im Kanton Bern gab es spannende Einblicke in eine Zukunftstechnologie. Zudem erhielten die Teilnehmenden für ihre Schulen je einen Klassensatz mit 12 Experimentierkoffern, prall gefüllt mit Experimenten, Materialien und Ideen für den Unterricht.



Damit ist Bern der 18. Kanton, in dem «SimplyNano 2» umgesetzt wird. Das Projekt bringt Wissenschaft zum Anfassen direkt in die Schulzimmer und macht Jugendliche neugierig auf die Technologien von morgen und die damit verbundenen Berufe.

MINT zum Staunen: Forschendes Lernen mit Wirkung

Seit 2018 begeistert «SimplyNano 2» Jugendliche in der ganzen Schweiz für die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Experimentierkoffer und Unterlagen wurden von der SimplyScience Stiftung und der Innovationsgesellschaft entwickelt. Das Projekt mit 41 schulzimmertauglichen Experimenten zeigt, dass Forschung Spass macht und in der Schule direkt erlebbar ist. Dank der Unterstützung von über 30 Firmen, Stiftungen und Verbänden sind die 660 Experimentierkoffer und fünf Weiterbildungskurse für die Schulen und Lehrpersonen im Kanton Bern kostenlos. Dadurch entsteht eine wirkungsvolle Bildungsförderung mit nachhaltigem Nutzen.

CSL Behring: Einblicke in Technik und Berufswelt

Als global führendes Biotechnologieunternehmen mit rund 1'800 Mitarbeitenden am Standort Bern entwickelt und produziert CSL Behring innovative Biotherapeutika aus menschlichem Blutplasma. Zudem bildet das Unternehmen Lernende in verschiedenen Berufen aus und bot damit den idealen Rahmen für den Kurs. Thulashiga Kanagalingam, Programmverantwortliche bei CSL Behring, sagt: „Es erfüllt mich, junge Talente zu begleiten, ihr Wachstum mitzuerleben und ihnen ein Umfeld zu bieten, in dem sie sich wertgeschätzt fühlen. Deshalb sind wir begeistert, mit «SimplyNano 2» junge Talente inspirierend zu fördern.“ Ricarda Zech von der Innovationsgesellschaft St. Gallen ergänzt: „SimplyNano 2 ist Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Die Lehrpersonen erleben selbst, was sie später im Unterricht weitergeben – und das begeistert auch ihre Schülerinnen und Schüler.“ Neben den Experimenten vermittelt das «SimplyNano 2» Projekt praxisnahe Einblicke für Lehrpersonen in Firmen und die technischen Berufsbilder sowie in spannende Forschungsgebiete.

Ein Projekt, das Türen öffnet

«SimplyNano 2» steht für praxisnahe Bildung, innovative Lehr- und Lernmethoden und die enge Zusammenarbeit von Schulen und Wirtschaft. So entstehen neue Perspektiven für Jugendliche, und die Fachkräfte von morgen werden schon heute inspiriert.

Mehr erfahren: www.simplynano.ch [Hier geht's zum Beitrag von TeleBärn](#)

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

17.11.2025, [Innovationsgesellschaft](#)

Abbildung 6: Nanotechnologie in Berner Schulen (SimplyNano, 17. November 2025)

Lehrpersonen zu Gast bei United Machining

VON ADMIN • 23. JANUAR 2026 • AKTUELLES



Am 21. Januar fand bei der United Machining in Biel der dritte Weiterbildungskurs des «SimplyNano 2» Projekts im Kanton Bern statt. 19 Oberstufenlehrpersonen aus dem Kanton Bern nutzten den Nachmittag, um in die Welt der Nanotechnologie einzutauchen und neue Impulse für ihren MINT-Unterricht zu gewinnen.

Neue Experimente und Materialien mit Aha-Effekt

Das Kernstück der Weiterbildung bildete das selbstständige Experimentieren. Die Lehrpersonen testeten verschiedene Versuche aus den «SimplyNano 2»-Experimentierkoffern, die speziell für den Einsatz in der Schule entwickelt wurden. Für grosses Staunen sorgten u.a. zwei besondere Materialien:

- Memory-Metall (Nitinol): Die Teilnehmenden erlebten, wie verformtes Material durch Erwärmen in seine ursprüngliche Form zurückkehrt. Dieses Prinzip wird heute bereits erfolgreich in der Medizintechnik für Zahnspangen oder Stents eingesetzt.
- Aerogel: Dieses extrem leichte Material besitzt eine Nanostruktur, die Flüssigkeiten besonders wirkungsvoll abweist. Im Versuch wurde demonstriert, dass selbst klebriger Honig von der Oberfläche einfach abperlt.

Nach Abschluss des Kurses erhielten alle Teilnehmenden einen Klassensatz der Experimentierkoffer für ihre jeweilige Schule.

Einblick in die industrielle Praxis

Gastgeberin des Anlasses war die Firma United Machining in Biel, die auf die Entwicklung hochpräziser Werkzeugmaschinen und Fertigungslösungen spezialisiert ist. Michael Rindisbacher, Leiter Berufsbildung, stellte das Unternehmen und die modernen Ausbildungskonzepte vor. Besonders beeindruckt zeigten sich die Lehrpersonen von der individuellen Förderung der Lernenden: United Machining ermöglicht es beispielsweise, eine technische Grundbildung mit Leistungssport zu kombinieren. Ein Rundgang durch die Werkstatt verdeutlichte den Lehrpersonen das anspruchsvolle Arbeitsumfeld in der industriellen Fertigung.

Teil eines nationalen MINT-Erfolgsprojekts

Der Einsatz von «SimplyNano 2» im Kanton Bern ist Teil einer schweizweiten Initiative zur Förderung der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Bern ist bereits der 18. Kanton der Deutschschweiz, der dieses innovative Lernmedium in den Unterricht integriert. Dank einer breiten Trägerschaft aus regionalen Stiftungen, Unternehmen und Service-Clubs können im Kanton Bern rund 660 Koffer-Sets inklusive Begleitmaterial und Kursen kostenlos an die Schulen abgegeben werden. Damit wird sichergestellt, dass Schülerinnen und Schüler einen praxisnahen Zugang zu Schlüsseltechnologien erhalten, die für den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Schweiz von zentraler Bedeutung sind.

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

23.01.2026, [Innovationsgesellschaft](#)

Abbildung 7: Lehrpersonen zu Gast bei United Machining (SimplyNano, 23. Januar 2026)

Der Kanton Freiburg ist der 19. «SimplyNano 2» Kanton

VON ADMIN • 9. FEBRUAR 2026 • AKTUELLES



Am 4. Februar fand der erste «SimplyNano 2» Weiterbildungskurs im Kanton Freiburg statt. 19 Oberstufenlehrpersonen tauchten am Nachmittag in die Welt der Nanotechnologie ein und lernten die «SimplyNano 2» Lehrmittel kennen.

Bei der Gastgeberfirma Sika Manufacturing AG in Düdingen erhielten die Teilnehmenden zudem Einblicke in die Produktionsstätte und konnten die Verbindung zwischen Berufswelt und MINT-Unterricht herstellen. Im Anschluss an den Kurs wurden die Oberstufenschulen mit den pfannenfertigen Lernunterlagen ausgestattet.

Lernen durch eigenes Experimentieren

Im Zentrum der Weiterbildung stand der praktische Einsatz der «SimplyNano 2» Experimentierkoffer im Unterricht. Die Lehrpersonen führten die Versuche selbst durch, reflektierten deren Anwendung im Klassenzimmer und diskutierten mögliche Bezüge zu den Lehrplanzielen.

Besonderes Interesse weckten zwei Materialien mit hohem Lern- und Überraschungseffekt: Beim Memory-Metall (Nitinol) konnten physikalische Eigenschaften direkt beobachtet werden, indem sich das Material durch Erwärmung wieder in seine ursprüngliche Form zurückbewegte. Dies ist ein anschauliches Beispiel für reale Anwendungen, etwa in der Medizintechnik bei Zahnspangen oder Stents.

Das Aerogel veranschaulichte mithilfe seiner speziellen Nanostruktur eindrucksvoll das Thema Oberflächeneigenschaften, da selbst viskose Flüssigkeiten wie Honig von der Oberfläche abperlten.

Die «SimplyNano 2» Experimente sind so aufgebaut, dass sie komplexe naturwissenschaftliche Inhalte anschaulich und verständlich vermitteln. Sie bieten einen motivierenden Einstieg in zentrale Inhalte der Naturwissenschaften und fördern das forschende Lernen im Unterricht.

Zu Gast bei der Sika Manufacturing AG in Düdingen

Gastgeberin des Weiterbildungskurses war die Sika Manufacturing AG, Düdingen. Die Sika Manufacturing AG in Düdingen ist ein hochspezialisierter Produktionsstandort, der Dach- und Abdichtungsbahnen, Klebstoffe (Sikaflex®), Quellbänder & Abdichtungssysteme sowie 3D-gedruckte Bauelemente herstellt und damit massgeblich die Sika Zielmärkte Roofing, Waterproofing, Sealing & Bonding sowie Industry beliefert.

Daniel Eberle, Werksleiter Sealing & Bonding/Industry Düdingen, stellte im ersten Teil das Werk und die dort fabrizierte Produktpalette vor. Anschliessend präsentierte Jacqueline Zbinden, HR-Managerin am Standort, die Ausbildungsmöglichkeiten und Sika als Lehrbetrieb. Im Fokus der Ausbildung steht dabei das aktive Mitarbeiten in einem global tätigen Unternehmen, das Lernenden einen optimalen Einstieg ins Berufsleben ermöglicht. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmenden bei einer Betriebsführung durch die Produktion einen Einblick in die innovative und strukturierte Herstellung industrieller Produkte.

Breite Einführung von «SimplyNano 2» im Kanton Freiburg

Dank der breiten Unterstützung durch Stiftungen und Unternehmen aus der Region konnten an allen deutschsprachigen Freiburger Sekundarschulen knapp 100 «SimplyNano 2» Sets inklusive und Begleitmaterialien verteilt werden. Damit ist der Kanton Freiburg der 19. Kanton, in dem das Lernmedium zum Einsatz kommt. Die deutschsprachigen Sekundarschulen profitieren so von praxisnahen und motivierenden Lernmaterialien zur Förderung der MINT-Fächer.

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

09.02.2026, [Innovationsgesellschaft](#)

Abbildung 8: Der Kanton Freiburg ist der 19. «SimplyNano 2» Kanton (SimplyNano, 9. Februar 2026)

«SimplyNano» Begeisterung entfacht

VON ADMIN • 5. MÄRZ 2026 • AKTUELLES



Das Bildungsprojekt «SimplyNano 2» für Berner Schulen ist auf Erfolgskurs: Sämtliche Kurse sind ausgebucht. Am 4. März 2026 fand der fünfte von insgesamt sechs Weiterbildungskursen statt – und hinterliess bei den 16 Lehrpersonen einen bleibenden Eindruck. Staunen, Ausprobieren und Entdecken standen im Zentrum. Zu Gast bei der Swissmedic nahmen sie neben nützlichen Inputs für den Unterricht auch spannende Informationen zu technischen Lehrberufen mit.

Nanoexperimente zum Staunen

Ab diesem Schuljahr stehen den Berner Oberstufenschulen rund 700 «SimplyNano 2» Experimentierkoffer zur Verfügung. 41 spannende Experimente aus den Bereichen Nano-Bionik, Nano-Materialien und Nanoprodukte liefern Antworten auf technische Fragen, zum Beispiel: Wie funktioniert ein Rauchmelder? Warum perlt Wasser von der Regenjacke ab? Was macht Windeln so saugfähig? Die «SimplyNano 2» Koffer bringen «Wissenschaft zum Anfassen» ins Klassenzimmer.

Begeisterte Lehrpersonen zu Gast bei Swissmedic

Im Einführungskurs schlüpfen die Lehrpersonen in die Rolle der SchülerInnen, führten die Experimente eigenständig durch und waren sichtlich begeistert. Besonders geschätzt wurde der unmittelbare Praxisbezug: Die Materialien sind sofort im Unterricht einsetzbar. Jede teilnehmende Schule erhielt im Anschluss an den Kurs einen Klassensatz von zwölf Experimentierkoffern. Die Vorfreude ist gross. Viele Lehrpersonen betonten, dass sie es kaum erwarten können, die Koffer im Unterricht einzusetzen.

Der Kurs fand in den Räumlichkeiten der Swissmedic statt. Die Lehrpersonen erhielten wertvolle Einblicke in die technischen Lehrberufe des Schweizerischen Heilmittelinstituts. Brigitte Wyss, Berufsbildungsverantwortliche der LaborantInnen EFZ Fachrichtung Chemie bei Swissmedic, betonte: «Wir schätzen die Gelegenheit zur Vernetzung mit den Lehrpersonen sehr. Dies ist ein nachhaltiger Beitrag zur Förderung unseres Fachkräftenachwuchses.»

Bedarf übersteigt vorhandene Plätze

Im aktuellen Berner Projekt profitieren 56 Schulen von den kostenlosen «SimplyNano 2» Koffern und Kursen. Die Nachfrage übersteigt jedoch deutlich die vorhandenen Plätze. Alle Kursplätze des laufenden Programms sind ausgebucht und es bestehen Wartelisten. Aufgrund des grossen Interesses wird derzeit geprüft, ob ein Folgeprojekt für den Kanton Bern realisiert werden kann. Der Bedarf in den Schulen ist offensichtlich vorhanden, und die positiven Rückmeldungen aus den bisherigen Kursen bestätigen die Relevanz des Angebots eindrücklich.

Das aktuelle Projekt wird durch eine breite Trägerschaft ermöglicht. Dank der Unterstützung von über 30 Unternehmen, Stiftungen und Verbänden sind alle Materialien und Kurse für die Schulen kostenlos. «SimplyNano» gehört zu den bekanntesten MINT-Förderinitiativen der Schweiz. Es wird von der SimpleScience Stiftung getragen und in Zusammenarbeit mit der Innovationsgesellschaft St.Gallen realisiert. Mehr erfahren: <https://simplynano.ch/>

Hinweis für die Redaktionen: Bilder stehen online zur Verfügung:

<https://drive.google.com/drive/folders/13M4WBzk2coKxtxgeLezi3jbQOtQT1oYr>

Kontakt für Medienanfragen:

Dr. Christoph Meili, Geschäftsführer, Die Innovationsgesellschaft, Tel. 076 326 77 97

E-Mail: christoph.meili@innovationsgesellschaft.ch

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

05.03.2026, [Innovationsgesellschaft](#)

Abbildung 9: «SimplyNano» Begeisterung entfacht (SimplyNano, 5. März 2026)

Beitrag von Swissmedic



Swissmedic

62.487 Follower:innen

Lehrpersonen experimentieren - für den Unterricht von morgen

Wie funktioniert ein Rauchmelder? Warum perlt Wasser von einer Regenjacke ab? Und was macht Windeln so saugfähig?

Mit solchen Fragen beschäftigten sich Lehrpersonen der Oberstufen aus dem Kanton Bern im Rahmen des Einführungskurses zum Bildungsprojekt SimplyNano 2. Dabei schlüpfen sie selbst in die Rolle ihrer Schülerinnen und Schüler und führen Naonexperimente durch.

Der Kurs fand in den Räumlichkeiten von Swissmedic statt. Für uns als Expertenorganisation bietet dieses Format eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch mit Lehrpersonen. Gleichzeitig leisten wir damit einen Beitrag zur Förderung des Fachkräftenachwuchses: Swissmedic bildet selbst Lernende aus – unter anderem als Laborant/innen EFZ in den Fachrichtungen Biologie und Chemie – und setzt sich dafür ein, naturwissenschaftliche Themen für Jugendliche zugänglicher und greifbarer zu machen und ihr Interesse daran zu stärken.



pro-MedTech GmbH

7 Std. ...

Eine tolle Initiative! Solche praxisnahen Einblicke und Experimente sind entscheidend, um das Interesse an Naturwissenschaften früh zu fördern und den Fachkräftenachwuchs nachhaltig zu stärken.

Gefällt mir · Antworten

Abbildung 10: Lehrpersonen experimentieren – für den Unterricht von morgen (Swissmedic, LinkedIn, März 2026)

Nanotechnologie trifft Uhrenkunst Abschluss der ersten Projektphase von «SimplyNano 2»

VON ADMIN • 20. MÄRZ 2026 • AKTUELLES

Am Mittwoch markierte der sechste Weiterbildungskurs bei der Firma Manufacture des Montres Rolex SA in Biel den erfolgreichen Abschluss der ersten Phase des Bildungsprojekts «SimplyNano 2» im Kanton Bern.



20 Lehrpersonen erhielten Einblicke in die Welt der Nanotechnologie und die Berufsbildung der Uhrenmanufaktur. Aufgrund des grossen Erfolgs ist ein Anschlussprojekt für den Herbst 2026 bereits in Planung.

Praxisnahe Wissenschaft im Klassenzimmer

Der finale Kurs der ersten Projektetappe bot 20 Lehrkräften von Sekundarschulen und Gymnasien die Gelegenheit, die Experimente des «SimplyNano 2» Koffers unter fachkundiger Anleitung selbst durchzuführen. Im Fokus standen Hightech-Materialien wie das Memory-Metall Nitinol, das nach einer Verformung in seine ursprüngliche Form zurückkehrt. Dieses Prinzip findet heute in der Medizintechnik für Stents oder in der Kieferorthopädie Anwendung. Auch die wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften von Aerogelen, die durch ihre Nanostruktur Flüssigkeiten wie Honig einfach abperlen lassen, wurden untersucht.

Rolex als Zentrum der technischen Exzellenz

Ein Schwerpunkt des Tages lag auf der Besichtigung des Ausbildungszentrums der Manufacture des Montres Rolex SA in Biel. Das Unternehmen engagiert sich stark in der dualen Berufsbildung und bietet schweizweit Ausbildungen in 25 verschiedenen Berufen an. Das Spektrum umfasst Berufe in der Uhrmacherei, in der Industrie sowie im Dienstleistungsbereich. Das moderne Schulungszentrum dient als Drehscheibe für die Weitergabe von Expertise und verbindet handwerkliche Tradition mit modernster Technologie. Solche Begegnungen zwischen Lehrpersonen und Industriebetrieben sind essenziell für die gezielte Förderung des Fachkräftenachwuchses.

Ausblick: Fortsetzung im Herbst 2026

Ermöglicht wird das Engagement durch eine Trägerschaft von über 30 Unternehmen, Stiftungen und Verbänden. Das Projekt wird von der SimplyScience Stiftung getragen und in Zusammenarbeit mit der Innovationsgesellschaft in St.Gallen realisiert.

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

20.03.2026, [Innovationsgesellschaft](#)

Abbildung 11: Nanotechnologie trifft Uhrenkunst – Abschluss der ersten Projektphase von «SimplyNano 2» (SimplyNano, 20. März 2026)

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Sammlung von Medienbeiträgen	3
Abbildung 2: SimplyNano 2 Kurse für Lehrpersonen (educamint, kein Datum)	4
Abbildung 3: Nano-Experimentierkoffer – Unterricht mit Wow-Effekt (Magazin EDUCATION 4.25, Kanton Bern)	5
Abbildung 4: Ein süsser Projektstart von «SimplyNano 2» im Kanton Bern bei der Schweizer Zucker AG (SimplyNano, 31. Oktober 2025)	6
Abbildung 5: Neuer Experimentierkoffer an Berner Schulen (TeleBärn, 12. November 2025)	7
Abbildung 6: Nanotechnologie in Berner Schulen (SimplyNano, 17. November 2025)	8
Abbildung 7: Lehrpersonen zu Gast bei United Machining (SimplyNano, 23. Januar 2026)	9
Abbildung 8: Der Kanton Freiburg ist der 19. «SimplyNano 2» Kanton (SimplyNano, 9. Februar 2026)	10
Abbildung 9: «SimplyNano» Begeisterung entfacht (SimplyNano, 5. März 2026)	11
Abbildung 10: Lehrpersonen experimentieren – für den Unterricht von morgen (Swissmedic, LinkedIn, März 2026)	12
Abbildung 11: Nanotechnologie trifft Uhrenkunst – Abschluss der ersten Projektphase von «SimplyNano 2» (SimplyNano, 20. März 2026)	13